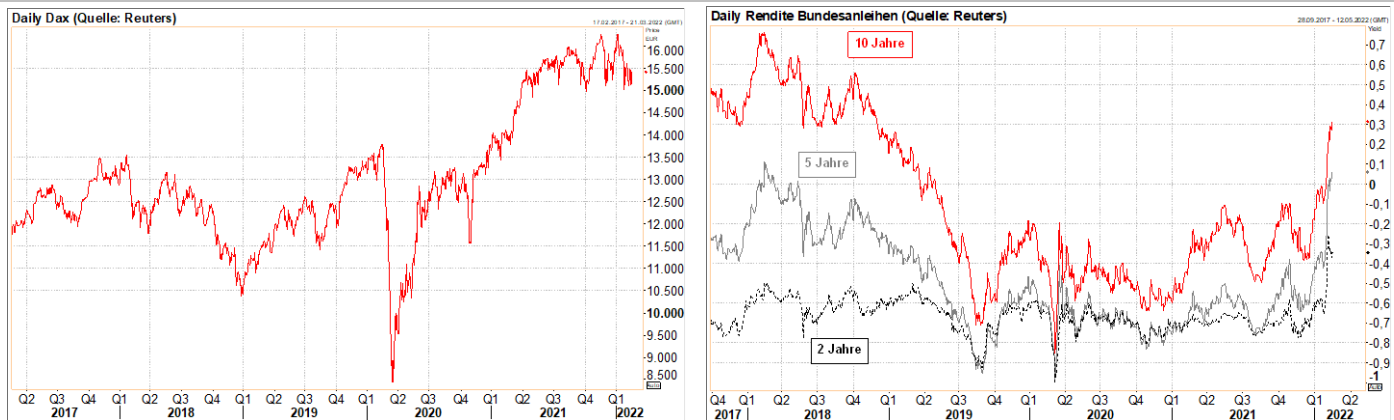
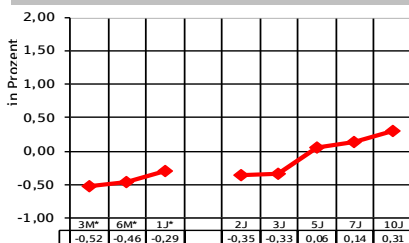


Marktüberblick am 16.02.2022

Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.412,71	+1,98 %	-2,97 %	Rendite 10J D *	0,31 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.368,00
MDax *	33.465,75	+2,24 %	-4,72 %	Rendite 10J USA *	2,05 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4459,25
SDax *	15.047,10	+3,06 %	-8,33 %	Rendite 10J UK *	1,58 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	14581,00
TecDax*	3.345,82	+2,11 %	-14,65 %	Rendite 10J CH *	0,31 %	+1 Bp	Bund-Future	164,74
EuroStoxx 50 *	4.143,71	+1,95 %	-3,60 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	-0 Bp	VDax *	26,49
Stoxx Europe 50 *	3.749,12	+1,41 %	-1,82 %	Umlaufrendite *	0,15 %	+7 Bp	Gold (\$/oz)	1854,97
EuroStoxx *	458,73	+1,79 %	-4,20 %	RexP *	479,80	-0,31 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	99,24
Dow Jones Ind. *	34.988,84	+1,22 %	-3,71 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1367
S&P 500 *	4.471,07	+1,58 %	-6,19 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8383
Nasdaq Composite *	14.139,76	+2,53 %	-9,62 %	Swap 2J *	0,21 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0513
Topix	1.946,63	+1,67 %	-3,90 %	Swap 5J *	0,64 %	-4 Bp	Euro/Yen	131,46
MSCI Far East (ex Japan) *	617,34	+0,31 %	-1,99 %	Swap 10J *	0,87 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,59
MSCI-World *	2.331,02	+1,37 %	-5,29 %	Swap 30J *	0,83 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 16. Feb (Reuters) - In Erwartung weiterer Hinweise zur US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas höher starten. Am Dienstag hatte er dank Entspannungssignalen in der Ukraine-Krise zwei Prozent auf 15.412,71 Punkte zugelegt. Die Bemühungen um eine diplomatische Lösung dieses Konflikts verfolgen Börsianer weiterhin aufmerksam. Daneben richten sie ihr Augenmerk auch auf die hohe Inflation und die Reaktion der Notenbanken darauf. Nach dem am Dienstag bekannt gegebenen überraschend starken Anstieg der US-Erzeugerpreise warten Investoren gespannt auf die Einzelhandelsumsätze und die Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten Fed-Sitzung. Sie versprechen sich Rückschlüsse darauf, ob die US-Notenbank den Leitzins im März um einen Viertel oder einen halben Prozentpunkt anheben wird. Die Wahrscheinlichkeit für Letzteres sehen sie derzeit bei etwa 60 Prozent. Zudem halten zahlreiche Firmenbilanzen Anleger auf Trab. Auch die Entwicklung in der Corona-Pandemie hat der Markt im Blick. Bund und Länder kommen zusammen, um über die Lage zu beraten. Einem Beschlussentwurf zufolge sollen die Beschränkungen bis zum 20. März schrittweise gelockert werden.

Die nachlassende Furcht vor einem russischen Einmarsch in die Ukraine lockte Anleger an die Wall Street zurück. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 1,2 Prozent höher auf 34.988 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,5 Prozent auf 14.139 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,6 Prozent auf 4.471 Punkte zu. Mut machten Börsianern zufolge vor allem Berichte über einen Teilabzug russischer Truppen von der ukrainischen Grenze. Gleichzeitig liefen die Bemühungen für eine diplomatische Lösung des Konflikts auf Hochtouren. Vor diesem Hintergrund zogen sich einige Investoren aus "sicheren Häfen" wie der Weltleitwährung oder Gold zurück. Riskante Anlagen wie Kryptowährungen standen dagegen wieder hoch im Kurs. Bitcoin rückte vier Prozent auf 43.935 Dollar und Ethereum sechs Prozent auf 3.093 Dollar vor. Daher griffen Investoren auch bei Werten aus dem Kryptowährungssektor und Unternehmen, die sich mit der Bitcoin & Co zugrundeliegenden Blockchain-Technologie befassen, beherzt zu. Wegen einer nachlassenden Furcht vor Lieferausfällen ging es für den Ölpreis dagegen abwärts.

Die Hoffnung auf eine Entspannung in der Russland-Ukraine-Krise hat die asiatischen Börsen am Mittwoch angetrieben. Der Tokioter Leitindex Nikkei stieg um 2,2 Prozent auf 27.460 Punkte. Auch in China waren die Anleger in Kauflaune. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Jan)
 EWU: Industrieproduktion (Dez)
 GB: Verbraucherpreise (Jan)
 USA: Einfuhrpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jan), Lagerbestände (Dez), NAHB Wohnungsmarkindex (Feb)

Unternehmensdaten heute

Ahold Delhaize, Air Liquide, Carrefour, Clariant, Heineken, Intershop, Kraft Heinz, MTU Aero Engines (Jahr), Applied Materials (Q1), Cisco Systems (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

US-Notenbank: Sitzungsprotokoll vom 25./26. Januar 2022

Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) zur Corona-Krise

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.